

HREC holt fünf Hessenmeistertitel

Iparraguirre de las Casas, Amin, Wachter und beide Formationen mit Goldmedaillen

Rollkunstlauf (pm/tj). Kürzlich haben in Darmstadt die Hessischen Landesmeisterschaften stattgefunden, und der 1. Hanauer REC hat erfolgreich daran teilgenommen. Von einer erfolgreichen Veranstaltung berichtet der Verein in einer Pressemitteilung.

Nicoletta Iparraguirre de las Casas ging bei den Schülern B im Solotanz an den Start und absolvierte „ordentliche Pflichttänze und einen tollen Kürtanz“. Mit dieser Leistung errang sie Platz eins und hat sich für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 9. bis 13. Juli beim Hanauer REC ausgetragen werden. In der Nachwuchsklasse startete Hannah-Luise Gerstner. „Sie konnte ihre Leistung der vergangenen Wettbewerbe nicht ganz abrufen und belegte in der Pflicht Platz acht“, so der HREC. Mit ihrer Kür konnte sie etwas aufholen und belegte Platz sechs in Kür und Kombination.

Bei den Schülern B ging das Hanauer Duo Tabea Frei und Laila Amin an den Start. „Frei blieb etwas unter ihren Möglichkeiten“, so Trainerin Nathalie Heinz. Sie belegte in Pflicht, Kür und Kombination Platz fünf. „Amin dagegen trumpfte richtig auf und ließ der Konkurrenz keine Chance. Sie siegte in der Pflicht noch recht knapp vor den restlichen Teilnehmerinnen. Mit einer bombastischen Kür beeindruckte die Kampfrichter“, so Heinz. Sie holte sich auch den Sieg in Kür und Kombination. Beide jungen Damen haben sich mit ihrer Leistung für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Bei den Schülern A waren die Zwillinge Pekar am Start. Doreen Pekar startete nur in der Pflicht. „Sie absolvierte den zweiten Bogen nicht so wie sie es kann, was sie einen Treppchenplatz gekostet hat“, erklärte Heinz. Am Ende wurde sie Fünfte. Ihre Schwester Aimee Pekar konnte ihr Können in der Pflicht besser abrufen und belegte hier Platz zwei. In Kür gelang es ihr nicht so. „Ihre Verletzungspause ist noch erkennbar und hinderte sie daran ihr eigentliches Können zu demonstrieren“, verriet Heinz. Knapp verpasste sie in der Kür das Treppchen und errang Platz vier. In der Kombinationswertung erreichte sie Platz drei. Beide Pekar-Mädchen werden bei den Süddeutschen Meisterschaften an den Start gehen.

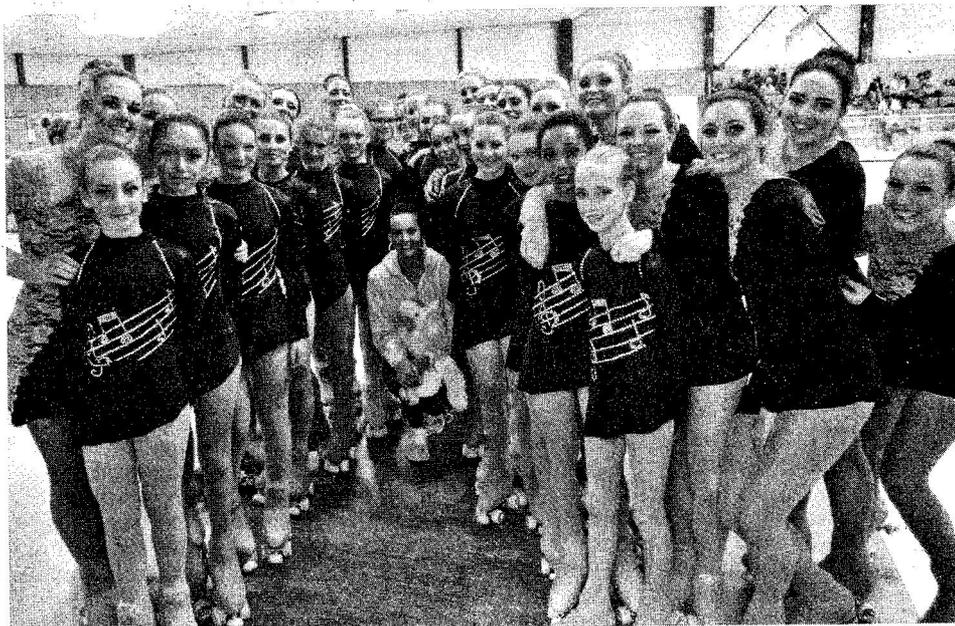
Nicole Tobisch konnte bei den Jugend Da-

men verletzungsbedingt nicht an den Start gehen. Trotzdem hat der Verband sie für die nationalen Meisterschaften nominiert. Bei den Junioren Damen ging die frisch gebackene Abiturientin Nicola Schmitt an den Start, die zwischen Abiturfeier und Landesmeisterschaft hin und her eilte. Nicht ganz perfekt absolvierte sie ihre vier Pflichtfiguren und errang Platz drei. Auch sie wird an den Süddeutschen Meisterschaften an den Start gehen.

Bei den Senioren Damen standen seit langem wieder zwei Hanauer Damen auf der Teilnehmerliste. Sabrina Proschmann nahm nach zwei Jahren erstmals wieder an einer Landesmeisterschaft teil. „Die Nervosität machte ihren einen Strich durch die Rechnung. In der Pflicht konnte sie ihre Leistung aus den vergangenen Wettbewerben nicht abrufen. Unzufrieden über sich selbst errang sie in der Pflicht Platz vier“, meinte Heinz. Mit einer tollen Kür, bei der sie über sich hinausragte errang sie mit Platz zwei in der Kür auch Platz zwei in der Kombination. Sie wird auch bei den Süddeutschen antreten. Vereinskollegin Beatrice Wachter hatte einen schwachen Start, zeigte jedoch in den restlichen drei Bögen, wer in Hessen das sagen

hat und zückte den Wertungsrichtern 9er Noten aus dem Kasten. Erneut wurde sie Hessische Meisterin in der Pflicht. Aufgrund einer Blockveranstaltung wird Wachter leider nicht bei den Süddeutschen Meisterschaften im eigenen Verein antreten können.

Nach fünf Jahren ging der HREC auch wieder im Formationslaufen bei einer Landesmeisterschaft an den Start und diesmal gleich zweimal. Erstmals am Start war die Junioren-Formation des Vereins. Zur Musik „Music was my first Love“ überzeugte sie nicht nur die Zuschauer sondern auch die Kampfrichter und wurden auf Anhieb hessische Junioren-Meister. Nach fünf Jahren Pause startet die Meisterklasse Formation des HREC ihr Comeback. „Nach erfolgreicher Sichtung vor dem Deutschen Verband Ende März, hat die Formation sich die Wünsche des Verbands zu Herzen genommen und noch weitere Schwierigkeiten in ihre Kür eingebaut. Ohne großen Fehler lief sich die Gruppe in einen Höhenflug, brachte die Halle zum Toben und erhielt am Ende Noten bis zu 9,5“, so Heinz. Beide Formationen werden bei den Süddeutschen Meisterschaften am Start sein.



Die Rollkunstläuferinnen des Hanauer REC waren bei der Hessenmeisterschaft äußerst erfolgreich und fuhren fünf Titel ein.
Foto: Privat

HA 9.7.14